

## Pressemitteilung von Montag, den 06.04.2020

### SEEGER Lasertechnik GmbH hilft in Zeiten von Corona

In Krisenzeiten müssen alle zusammenhalten. Die Corona-Pandemie, ausgelöst durch das Covid 19 Virus, sorgt für eine weltweite Krise, welche wir alle seit Jahrzehnten nicht mehr erlebt haben und bedarf daher besonderer Kraftanstrengungen.

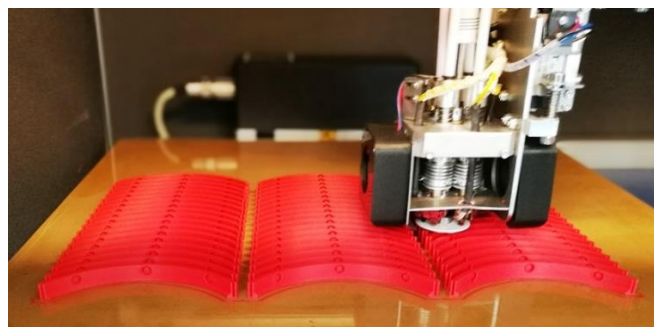
Insbesondere Mitarbeiter des Gesundheitswesens, Ärzte, Intensivpfleger und Krankenschwestern bedürfen eines besonderen Schutzes vor Ansteckung durch die heimtückische Tröpfcheninfektion. Leider ist Schutzausrüstung Mangelware.

Die SEEGER Lasertechnik erweitert derzeit ihr kundenorientiertes Leistungsangebot um den 3D-Druck. Investiert wurde in ein Multirap M500 3D-Drucker mit Innenraumheizung des deutschen Herstellers Multec GmbH aus Illmensee.

Im Einsatz ist der Drucker 24/7 auf der Druckerfarm bei Multec, um Teile für Gesichtsschutzschilde zu fertigen. Die SEEGER Lasertechnik GmbH beteiligt sich damit an der Spende für das Klinikum Friedrichshafen (Campus Medizin Bodensee). Es freut uns sehr, auf diese Weise zu helfen, systemrelevantes Personal, bei ihrer wichtigen Arbeit, besser zu schützen. Weitere Aktionen können folgen.



**Abbildung 1: 3D-Drucker der Firma SEEGER Lasertechnik im Einsatz**



**Abbildung 2: Bauteil zur Befestigung des Gesichtsschutzes**

Schwerpunkt der Aktivitäten bei SEEGER ist nach wie vor die Lasertechnik mit der künftig noch mehr Potenzial, als bisher ausgeschöpft werden soll. Gefertigt werden bei der SEEGER Lasertechnik GmbH hochpräzise Laserteile, hauptsächlich aus Stahl, Edelstahl, Aluminium, aber auch aus NE-Metallen. Laserschneidteile werden zu einbaufertigen Baugruppen weiterverarbeitet. Den Kunden bietet SEEGER Lasertechnik auch konstruktive Ideen und Unterstützung, wenn es um anspruchsvolle und knifflige Systemlösungen geht. Termintreue, Präzision, Zuverlässigkeit und Vertrauen sind die Grundlage für zufriedene und treue Kunden.

Im Jahre 2015 hat die SEEGER Lasertechnik, gemeinsam mit dem Lagerspezialisten Stopa aus Achern, die Seeger Schweisstechnik GmbH in Germersheim gegründet. Dort werden einbaufertige Stahlkonstruktionen bis zu einem Gewicht von 80 t gefertigt.

Um näher am Kunden zu sein, errichtete die SEEGER Lasertechnik im Jahre 2016 eine Niederlassung in Göppingen. und möchte dort im Rahmen der Kundenorientierung ein wichtiges Marktsegment begleiten, das dem Unternehmen in den nächsten Jahren ein weiteres Wachstum bescheren wird. Dort werden – neben Maschineneinhausungen – einbaufertige Blechteile und Schweißbaugruppen gefertigt.

Als Dienstleister und Problemlöser ist die SEEGER Lasertechnik mit allen modernen Fertigungslösungen ausgestattet. Die Laseranlagen und Abkantpressen stammen von Trumpf aus dem schwäbischen Ditzingen. Die hochmoderne Lagertechnik – an die übrigens die Laserschneidanlagen angebunden sind – kommt von Stopa aus dem badischen Achern. In Lorsch setzt man bei Neuinvestitionen ausschließlich auf die Technik von Marktführern. Und was die Fügetechnik angeht, da ist Seeger als Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090 EXC 3 zertifiziert.

Neuinvestitionen sollen die Fertigungsmöglichkeiten stets erweitern. Die SEEGER Lasertechnik GmbH bietet den zahlreichen treuen Kunden vom Einzelteil bis zur Großserie alles aus einer Hand. Oft sind es Teile und Baugruppen die dem Kunden einbaufertig geliefert werden. Dabei spielt auch die Oberflächentechnik eine große Rolle. Eigens dafür investierte SEEGER erst kürzlich in eine Pulverbeschichtungsanlage der Firma Meeh aus Wimsheim.

Autor:

SEEGER Lasertechnik GmbH

Herrn Roland Kiefer

Geschäftsführender Gesellschafter

Albert-Einstein-Straße 1

64653 Lorsch

Tel.: 062515885-0

[info@seeger-laser.de](mailto:info@seeger-laser.de)

[www.seeger-laser.de](http://www.seeger-laser.de)